# Wiesbadener Tagblatt.

Berlag: Langgaffe 27.

16,000 Abonnenten.

Bur bie Aufnahme fpater eingereichter Angeigen gur Anzeigen-Annahme für bie Abend. Ausgabe bis 11 Uhr Bormittags, für bie Morgen. Annahme für Be Ilbr Radmittags. - nachftericheinenben Ansgabe wird feine Gewähr übernommen, icood nach Montiofete Sprae getragen.

Montag, den 17. Inli.

1899.

# Abend-Ausgabe.

#### Das Urheberrecht.

haben fich hier von jeber Einseitigkeit frei gehalten und ber Preffe nicht bie Möglichkeit nehmen moffen

#### Deutsches Beich.

Herr Epdret, sell die Abstint haben, ein Gnadengefuch ein Raifer zu richten.

Derunglüchte Kinder. Die Zahl der im Jahre 1897 in Sernigen folltig veranglüchen Kinder die zu ih Jahren betrug Wös. Dieven weren 2015 fanden mit Nall Müdden. Unter timt Jahre alt waten 1226 knaben, mit Nall Müdden. Die ertratten 125 in 2015 fanden mit Nall Müdden. Die ertratten 125 in 2015 fanden die Nall Müdden. Die ertratten 125 in 2015 fanden die haben, follt anbiglichtigt zu derheiten 125 in 2015 fanden die her die ertratten 125 in 2015 fanden die her die ertratten 125 in 2015 fanden iberlatur 418, find abgeführt Dereiten von der die ertratten 125 in 2015 fanden iberlatur 418, find abgeführt die ertratten 125 in 2015 fanden iberlatur 418, finden 125 in 2015 fanden 2015 fanden 125 in 2015 fanden 2015 fand

(Rachbrud berboten.)

#### Liebesmeihe.

himmel, es ist ja die junge Gräfin, die junge Gräfin von dohom der geninge Tag fehr beit war, talkte sich Kondmitings Tag fehr beit war, talkte sich Kondmitings Dimmel, es ist ja die junge Gräfin die junge Gräfin den doch nicht viel mehr als ein Kind, und er, der Grof, dat schon so viel Fähne und Harga, der lusige Spahmacher, der das gange Baron von Berga, der lusige Spahmacher, der das gange Baron von Berga, der lusige Spahmacher, der das gange Baron von Berga, der lusige Spahmacher, der das gange Baron von Berga, der lusige Spahmacher, der das gange Baron von Berga, der lusige Spahmacher, der das gange Baron von Berga, der lusige Spahmacher, der das gange Baron von Berga, der lusige Spahmacher, der die kiegen wird, und venn unser lieder Hergott ihn noch hundert Jahr um Leden taltt.

Grahn der Meden taltt.

Dann traten sie in die Kirche. Alls sie mit ihrem Bischubgaare im Eingang sond, war es, als wirche es plöhlich lücher in dem dammerlam Gotteshause.

Die im Kirchenichiss siehende Küsterfran Instete betend nieder und begab sich dann in den Thurm, um den Rucheas einzuläusten.

Der Baron siehte das zarte, junge Weib zum Altar, "Her hälten wir siehen missien", sogie er.
"Kun siehen wir siehen missien", sogie er.
"Kun siehen wir siehen küster, der er.
"Kun siehen wir siehen küster, sogiebe gen daten haben, mährend Frederit, Dein Vongert der noch einmal, "und dort hätte der alte Propht siehen Wissen als der Handle gele.

Es ist Alles anders gesommen", sagte ble kleine Gräfin mit leise bistrendem Tom.
"Hörst da wohl, — num spielem sie den Brantizunger.

Es ist Alles anders gesommen", sagte ble kleine Gräfin mit leise bistrendem Tom.
"Hörst daben, während Frederit, Dein Vongeismarsch, der einsen Echlennen Schleppen der Damen rauschen. In der Bantlisiren gescholffen, — ich höre die Säbel klirren, die seibennen Schleppen der Damen rauschen. In der Schleppen er die von der Schleppen der Damen rauschen. In der schleppen er schleppen der den klutter in ihrem schlen mit der herboods sigt den Bater in seiner verschentlich

goldenen Prose. Elehst Du, wie zeitzet energisch ein istreiten und diese Archastungen, bedog der Vollert energisch ein istreiten und die Archastungen dernachmen maßte. Die Togeter inrodnet Ander Index beit der Gefal den Hoffen der inschrift führe Geschieden der inschrift führen gewochsten Schnurrbart und keinem Tonpet a la Orfar I., und der Ich der Geaf den Hoffen der Geschieden mit der Vollen der Geschieden der Vollen der Angeber der Vollen der Vollen der Vollen der Angeber der Vollen der V

Seite 2. 17. Juli 1809.

Bes verftrußenen Kronpringen, die Erzberg gin Elifabeth, wird fich mit dem Gerag Modert den Münttemberg, dem geneien Sohne des Gerages Wohrt, verfohen. Die Ergbergaals Alfichefty wurde am L. Erzender 1883 au Mormburg gedoren, ift somit hald 16 Jahre 26, deren der Mommben, abil 26 Jahre 27 Gerages Bediege 1883 au Mormburg gedoren, ift somit hald 16 Jahre 26, deren der Mommben, abil 26 Jahre 27 Frankreich. Den Gerindt, das Gentleung gedoren, ift somit hald 16 Jahre 26, deren Mommben, abil 26 Jahre 27 Frankreich. Den Gerindt, das Gentleung der Verlagen der Angeleich der Meine nicht an der Schlie der Frankreich. Den Gerindt, das Gelifen in Gerkobart, Geragia der der der der Gelige in der Erzig der Kantellen und Elishe nichter der gener Mach meter der Gelige und bei Tulben nichter der Angeleich und bei Tulbe nichte der Angeleich und der Angeleich der Geligen in Gerber der Schlagen und berfangten die Freilaufung in der Angeleich und der Angeleich und der Geliger in der Geragian der Gertragen der Geliger in der Gerauffen der Geligerien der Gerauffen der Geligerien der Gerauffen der Gerau

#### Aus Studt und gand.

Biesbaben, 17. Juli.

Defchichtehalender. 17. Juli. 1807: † Broleijer (Mar Dertel in Münden, Griffieber der Dertel-körn zur Bestimm wenn den Artendamführungen bei herzleinener Klauber (\* gangen). 1807: (\* der Laube griffieben), berühmter Klauber (\* julieben), der der der Lauber (\* der Lauber (\*

So. Majeftat ber gonig von Dünemark flattete Burer Rugeftat ber Kalfertn Griebrich auf Schloft choloft bei Gronberg einen Befuch ab und empfängt hente bie

haus bes "Lerein vom Rothen Areng" auf der Schönen Mussisch zu beiden und um 4-Uhr I Minnten ober nur 5-Uhr wieder bou bier abgreiten. — Wit der Gebellung der Wagen für die Kalferin und deren Gefolge ist derr holfnisser Ha. Geriffmann befraut

und deren Gestige ist der Hoftmisser De, Ehrsteinam betraut worden.

Personal-Madrichten. Der Meglerungssteller Kanes in Berlied den den Gesteller der Gesteller der Gesteller der Gesteller gestellt der Gesteller der Gesteller

Bungenbeistütte in bieliger Beging, kviner Wilmirthing in einem Bolfbautschlumga. Bibner Berner gab bie Gesonerbier 3 eigene Kongerte, i Wastenbul, hielt of Framiliera Bibne ab, veranthalise Rongerte, i Wastenbul, hielt of Framiliera Bibne ab, veranthalise Löumarrich, Bundlind ist. Generbier beiteiligte fich weiter Gemerk, Bundlind ist. Generbier beiteiligte fich weiter Gemerk, Bundlind ist. Generbier beiteiligte fich weiter Gemerk, Bundlind ist. Generbier beiteiligte fich weiter Gemerke von Schaffperer Kieber Romarrich von Franklind in der Generbier der General Generbier der General General Gemerke General General

one und finfeln belendereit Aus Abrig in e-Deute Bennitag indren die Belgingen in niche Bedrumg des Ednigs, Dern Joen, nich balledt um 10 Ufr bas Schrieten wieber. Uhr nich basiebe britan das übliche Keite Blends ift die Beslamable.

affe 27.

A7. Jahrgang. No. 32

Adligemeines Gewerkschaften beronichte Beleiche Geschaften von der Gewerkschaften beronichte Beleiche Geschaften von den von der Gewerkschaften beronichte Beleichen, word der Geschaften der der Geschaften der Verschaften der Geschaften der der Geschaften der der der Geschaften der der der Geschaften der der Geschaften der der der Geschaften der der Geschaften der geschaften

Sechlon mintlo, vertief feiedlich, Menghlingen Gemitikern vourbe dent berück erbracht, daß man auch politische Bereine, auch bei der Gereine und inebelonderen der Geschehmententen im Bald Gertie feiern lassen in deutschenderen Sechlebenstenten im Gedä Gertie feiern lassen in deutschenderen bei Geschehmententen in Gesche Gertielen in deutsche Geschehmententen in Gesche Geschehmententen Sein der in der Geschehmententen Sein der Spiele deutsche der Geschehmenten Sein der in der Angeschehmenten Sein der in der uns gereingen der Angeben morben, deber wurde deleigten Estellen in der Angeschehmenten der Sein der Spiele der der Geschehmenten der Geschehmenten der Angeschehmenten der Geschehmenten der Angeschehmenten der Geschehmenten der Geschehmenten der Angeschehmenten der Geschehmenten der Geschehm

#### Buffifder Brief.

seen großen Fliffen in den Weg felden, die Jusch und Erfolg-gleit der jährlich ansgesichtern überden am Bebodum derjeden, die fehrer heidenmöhiges Geld verfoliausen, aber ahne jeden m andgeführt nurden, einen um zelt die Anfurerkamfert des untlertumd der Wegelemmunkation auf film. Seid erk wertt n, daß dem Haubel dabung Berlaufe zugeligt werden, die die Anders der Begelemmunkation auf film. Seid erk wertt n, daß dem Jaubel dabung Berlaufe zugeligt werden, die Anders der Begelemmunkation der gefingt werden, die werden der der Begelemmen geber Berlaufer gemeg, we downer Berminderung des Boldbeftandes im Kahon der Fliffe ge-

Aus finnft und geben.

ming Go mind bien bie ber in

derlich sind. Kentere sann dann bet erfolgreichem Besuch des gembernichts erlassen werden. Ben den Schüllern dieser Porstallie dabliebe Schusselb wie den dem Schüllern der überigen Mossen erdeben. Uleber die Migeldietes der Erichtungsbestimmungen wird g. den Directwern der Baugawersschauter auf Ersuchen nähere abnut erheite.

ilen."

— Gine Pfändung von Volkfendungen im Givilyroufg, eine ficiosgerichtentificibung vom W. Januar als unflatibale eine ficiosgerichtentificibung vom W. Januar als unflatibale finden in der ihre volkfelde unschlieber volkfelde in der ihrer vierbe. Auf und beier Nettenung bes Velfgedeinnilfel fihrer vierbe. Auf und beier Nettenung bes Velfgedeinnilge ihrer volkfelde in der velfgedein und Velfgedein und Velfgedein und Velfgedein der der velfgedein verfahren velfgedein der velfgedein velfgedein.

wangsvollitredung seitelt, aulgehoben.

— Darf ein Kadrahrer Kürgerfleige benuhen, auch wur ein Kad en der dand fahrt? Mit dleier für die beseitligten Arcile voldsdem Jeoge hatte fich flinglit der Straffiend.

2 Oberlandsgerichts hamburg zu beidaftigen. Er entsched die auge bahn, dah nut Jurgerfleige, lodeern auch Juffwerge, erwenndern und Neitwege, die als lotder despisioner, ind, won neledirert and, nicht einmaß zum Jühren übers Andes au der and gedrandt werden durch und gedrandt werden durch

o, Cine Formildze Schlacht lieferten fich am Samftog um ifternacht Gebe ber kindaglis und Riemen Schnalbacherftrofte eine nze Ungabt betruntener Ferfonen. Diefelben batten fich guerft in er nubezelegenen Birthichalt berungebagt und folingen bann ber Etraig volle beitiften aufebander fen 

Dillenburg, 15. Indi. Ein ungemein foweres Gemitter, in desse die gestellt unsachenische Elize am Firmament dingusten, gefogt von openitigen Tomerrellen, und interetegen niederging, ses vorgekern gegen 3 Uhr Nochmittags über
unger Gegend bin. Im Teigbligheit wer der Nochmittags über
unger Gegend den, des Teigbligheit wer der Nochmittags über
unger Gegend den, der Teigbligheit wer der Nochmittags über
unger Gegend den, der Deren Allender gestehet. Die Sedebeiten niederging, ses vorgekern gegen 3 Uhr Nochmittags über
unger Gegend den, der Deren Allender gestehet. Die Sedebeiten erfolig der Blig eine vom Felde auf dem Andhaufengabeitendische Seilstrig Grant, de Munier weier noch stehen Richerin der Leiche wer die link Geschäublike leicht gestonert, und
ber Leiche wer die inkt Geschäublike leicht gestonert, und
ber Leiche wer die Unteren, der der Verschäubigen, Multern AnderMirche des Unswelzes unt den Andere einer Begens mit bein werden der der der Verschaufen der Verschäubigen, der der Verschalt der Verschaubigen der der Verschäubigen, der der Verschaufen, der der Verschaubigen der der Verschäuber und der der Verschauften der der Verschaubigen der der Verschäubigen, der der Verschauften, der der Verschaubigen der Verschauften und der Verschauften der verschaubig der Schauften der Verschaubig der Verschauften der Verschauften der Verschauften der Verschauften der Verschauften der Verschaubig der Verschauft der und der Verschauften der Verschauften der Verschauften der Verschauften der Verschauft der Verschauften der Verschauft der und der Verschauft der verschaube der Verschauft der und der Verschauft der und der Verschauft der der Verschaubig der verschaube der Verschaubig der Verschauft der und der Verschauft der der der Verschauft der Verschaubig der Versch

auf nieder und bei Mehnhach foll es unterhald bed Dorfes faft fonne, im Dorfe flaiter und in der oberen Gemartung ungemein betig geregnet baben, ein trefinder Kevotis von dem ftrigweisen Kufteren des Glewiterregnen. (O. Kr.)

\*\*\*\*Urildung, 15. Juli. Der Fischerelberetn für den Amite weiselbe finne diesigliche, die 1st. ordentlichen Damie weiselbe finne diesigliche, die 1st. ordentlich Gemenda verfammling ab. mache recht gultreich de lacht nach. In erfer Reinimmling ab. mache recht gultreich de lacht nach. In erfer Line fei der Fore Konfennungs-Pacifikern der Konfennungs-Pacifikern der Verweisen der eine Verein derein der konfennungs-Pacifikern der Verweisen der kante in der Konfennungs-Pacifikern der Verweise der der konfennungs-Pacifikern der Verweisen der Verweisen der Verweisen der Verweise und der Verweisen der Verweise und der Verweisen der Verweise der Verweise der Verweise der Verweise der Verweise der Verweise der Verkandigen und Verweisen der Verkandigen der Verweisen der Verkandigen der Verkandigung der Verkandigen der

allgemeine Intersse und dann erft das versäglich Intersse gebiegt ineben mitste. Auf Zongebodung übergeneb, nimmt der herr Zongebodung übergenebe der in is seine Wersten der Editions der Sertien, einer Auflöst auf der der der eine Editions der Zongebodung und der Sertien, seiner Ausstelle Zongebodung und der Sertien, seiner Ausstelle Zongebodung und der Sertien, seiner Ausstelle Zongebodung und der Sertien, einer Ausstelle Zongebodung und der Sertien, einer Ausstelle Zongebodung und der Sertien Seiner der Sertien von der Sertien der Sertien der Sertien der Sertien Seiner der Seiner der Sertien Seiner der Se

#### Ans Badern und Sommerfrifden.

Aus Lübern und Sommerfeischen.

\* gad Schwaldach, 15. Jul. The Kallert. Manial. Hotels bie Kromptingeline Witte Steb dant is dan Ochberecko. Triffe mit foll 25 in 18. Der Bellever in 18.

#### Sport.

\*\* Offenboch, 18, 30ff, 18 in 18 \*\* Regatia.) Die aus Anlaß bes 25-leinigen Urberns bes Kinnbacher Underwerins Leitzgenderen Regatis wrise bei prödsigen Wetter obne jede Siornan, Ihr met am Saming Mende ein dem ihre 1000 Berlannen beindere Festhammers bosonsogannen. Hier der Arthut: Junior-Marter, 1. Mannbeimer N.-6. 6 Win, 19. 6-62. 2 Frontlattes R.-68. Germania 6 Min. 69. 6-62. 8. Diensbacher R.-8. bistagst. Mit 19. Sangan genoment. — Grie Rivere, Individual proposation. Frie Rivere, Individual proposation. See S. S. Bellen R. S. G. Billia and St. Bellen R. S. B Sonner R.-O. Soffie, Bit brei Lingen gewonnen. Bleter.
Dlainpreis. I. Dienbacher R.-B. 7. 19th. 4%, 64. 2. Alfabetenburger R.-O. Leicht devonnen. Lieuer. Dannespreis. Dienbacher R.-O. Sermonie. Soffie. 2. Dienbacher R.-O. Germonie. G. Offie. 2. Dienbacher R.-B. 6. Sermonie. Double Bleter. Bargetyreis. I. Grantlurter R.-O. Sermonie. Double Bleter. Bargetyreis. I. Offienbacher R.-S. Jahn. 6. 30%; 2. Dannar R.-G. Dallin 6: 30%; 3.
Blethacher R.-S. 6. 43. Bach thorrow Ramp int 1/2 Ednach
genomen. Deliter Elser. I. Dienbacher R.-S. 7: 11/2;
L. Michaffenburger R.-S. 1. 10%. Edger gewonnen. Junio-chinier.
L. Dannar R.-S. Dallin 6. Bouget 7: 54; 32 Mrh. Gangloff,
Blainger R.-S. 7: 51/2; 3. Zonie log, Gleichter R.-O., S. 10.
Sach häuffen Ramp mit 1/2 Ednag gewonnen. Raber. Berle
hes Großbersogs bon Dellen. I. Hantfurter R.-St. 5: 54/4;

nte an ieinem Danie andeingen laffen, die tragen:
"Seine traufig ift es, ober wahr (Bernehmit; Am Andere, vom Kongeffel), finnt blante Wart, ich And pro Jahre. Der nen die Steuerlaus von Delle"Benor Jur radelt, freiet ein lind ladt Einf blete am eblen Bein,
Doch is vordet des Abdeins Lanf
Gest einen Ernuf gur Staffung denuf,
lind boldet Jur mobien finderen
gier beien Bachusaneil gewähren,
dien beien Bachusaneil gewähren,
Elegis die nab siene Wolse geleert,
Denn gut fährt nar, wer gut "geldmeert".

#### Gerichtsfaal.

Gerichtssat.

a. Wiesbaden, 17. Juli. (Stroffammer.) Borfigenber: Herr Landschriftsdiedleilen de Niem; Betriefer der Anlegenber: Herr Landschriftsdie Landschr

#### Zehte Madrichten.

Contiental Telegraphen Compegnit.
Croppan, 16. Juli. Gente Bormittag fand in Matrifch-Okran eine Berlamaling fant, in der gegen die Berideuteung der Ledensmittel protektiet vortde. Nach Schluf der Berkammung betanslatteten die Teltelneimer eine Kundgebung in der inneren Stadt. Die Gendommen und Sicherheitsbaumichoften gerikrenten die Renge und verhalteten 10 Berjanen. Beitere Audeftorungen famen nicht vor.

Bien, 16. Juli. Geftern Racht fanben por bem Lotal bes soben, 16. Int. Estern Rant jumob vor dem Levan des Selection feiere, Ambydomgen fant, die fein gein alleigen Leifen feiere, Ambydomgen fant, die bis dente Frind Elfen und den Andersten. Die Sigerkeitswache fried die Demonstraaten wiederholt auseinander und nahm 44 Verhaltungen vor.

Cettinie, 16. Int. Echa I in Pal den überreichte heute dem Faitlen in kinden, die niechtlichte Schreiben des Schrieben des Stattans, dem Friedrich und die des Schreiben des Gescheren des Stattans, dem Friedrich und die des Schreiben des Gescheren des Schreiben des Entlants, dem friedrich und die des Schreiben des Gescheren des Schreiben des Entlants, dem friedrich und die des Schreiben des Geschreiben des Gescheren des Schreiben des Schreibe

Serlin, 17. Juli. Bie aus Molde gemeldet wirt, nurbe, de der Michael der Angelen in einfallet, de Werte nach Annabad untersonamen. Die Siedfeb un Border Dehemaltern ergliche Nachts 127- Iller, fin der Angelen in der Dehemaltern ergliche Nachts 127- Iller, fin Berb beimbei fin Michael der Greichen Angelen Nachts 127- Iller, fin Berb beimbei fin Michael der Greichen Dermalte nechte in Gegenwent der Arimenkagente, der Hofen, der der der Greichen Bertretung finitiand, biekt Bingermeiter Borifet an den Anischen Bertretung finitiand, biekt Bingermeiter Borifet an den Anischen Bertretung finitiand, biekt Bingermeiter Borifet an den Rinischen Bertretung finitiand, biekt Bingermeiter Borifet an den Rinischen Bertretung finitiant der Beitrette den Engemagne der Den Anisch fannte der Engemagne der Beitrette finitie. Den Stinis-Vergammen der Reinischen Beitrette der Bertrette Beitrette der Anziechen Beitrette Beitrette Beitrette Beitrette Beitrette der Beitrette Beitrette Beitrette Beitrette Beitrette Beitrette Beitrette der Beitrette Beitrette

Derro, if. 3.dl. Die Gutfalfung bes Generals Bellieug and dem Jeresberhamd mird als fider angefeben. Andbem das Arlegspricht dem Mennes feinen Urbellsbruch pelalt but, wird Bellieur ber ein Afriegspricht geliellt werden, weit et als Jengs im Brozeft gegen Glierhezh eine fallige Aussige bers obrecht habet.

Stew-Bork, 17. Juli. Unter den Gifenbahndeauten der Linie Brootin if ein Anstend ausgebrochen. Die Jahl der Aus-fländigen betrügt einen 10,000.

Die Abend-Ausgabe enthält I Beilage.

# Stabilist!

## Was ist Stabilist?

Stabilist ist das neueste Product der Koffer-Industrie.

Stabilist wird in der Hauptsache aus Platten hergestellt, die aus chinesischen Matten gesertigt sind, er besitzt dadurch eine bisher unerreichte Leichtigkeit.

Stabilist erspart deshalb enorme Fracht.

Stabilist ist infolge eigenartiger Bearbeitung des Rohmsterials

Stabilist ist der eleganteste und praktischste Reisekoffer der Gegenwart.

Stabilist ist besser und billiger als ähnliche Fabrikate, wie Rohrplattenkoffer etc.

Stabilist abertrifft alle anderen Reisekoffer in jeder Beziehusg, er ist leicht wie eine Feder und zäh wie Leder. Stabilist wird als Damen-Koffer, Herren-Koffer, Schiffskoffer, Militärkoffer, Frachkoffer, Huskoffer und Handkoffer gefertigt.

In der Alten Colonnada No. 1, im früheren Ben Soliman'schen Luden, haben wir eine Niederlage errichtet, wo Jeder nicht nur einen "Stabiliei-Koffer" zum Original-Freise ersteben, sondern zich auch die vollate Kharbeit darüber verschaffen kann, was er kauft.

Wir beehren uns zum Besuch ergebenst einzuladen,

Sächs, Kofferfabrik Stabilist. Friedr. Jone & Co., Dresden-Altst. Niederlage Wiesbaden: Alte Colonnade No. I, Ecke Wilhelmstrasse.

Verhaerungs-Gesellschaft in Erfurt

Begr. 1853. Bermogen 50 Mill. Mart.

Fener-, Lebens-, Renten-, Anoftener-, Unfall-, Transport- und Einbrud - Diebftahl - Berficherung.

Bramien feft und mafit

Reine Anfnahmegebühren.

Profpecte gratis und franco.

Bur Entgegennahme von Antragen für biefe große, als coulant befannte Gefellschaft und Ertheilung jeber gewunfchten Ausfunft bin ich gerne bereit.

# Adolf Berg,

Generalagent, 40. Rheinstraße 40.

Thatige Agenten finben ftets Anftellung

# Wichtia tür Kutlcher und fuhrwerksbehter.

Wagenbürsten und Kartätschen, Mähnenbürsten und Wagenleber, Sufdürsten und Wagenlichwämme, Etalleimer und Haferssche, Futterschwingen und Stallbesen zc.

Karl Wittich, Bide Bemeinbebabgagden, Rorb, Boly, Bürftenwaaren.



Künstl. Zähne jeder Art. Ganz schmerzt. Zahnoperat, Bill. Preise

# <u>Namen-Wäsche.</u>



Damen-Hemden

strick Mk. -.85, 1,-, 1.25, 1.50 etc.

Nacht-Jacken

Satin, Piqué, Cöper mit und ohne Besatz, weiter Schnitt Stück Mk. --.75, 1,--, 1,20, 1,35 u. höher

Damen-Beinkleider

Nachthemden, Prisir-Jacken

Untertaillen einfach u. elegant, in Auswahl. Grosses Lager. Stoffe. Stickereien etc.

Anfertigung nach Massa oder Muster. Tog Garantie für tadellosen Schnitt und Arbeit

Eigene Arbeitsstube! Carl Claes

Wiesbaden. 3 Bahnhofstrass

# Mubertus-Sprudel

Hönningen a. Rhein.

Natürlich kohlensaueres Mineralwa

Wissbaden. (E 82885) F176

Hühneraugen, Schmerzhafte Hornhauf. verwachsene
Minuten schmerz- und gefahrles J. Bault, gepr. Heitgehlüfe. Mauritineste. S. Albeitige Anerkannungen. Sch

# Peter Haber, Graveur.

Häfnergasse 10, zwischen Burg- Häfnergasse 10,

# Bertraul. Auskünfte

aber Bermögene. Familien u. Privat-Berbattniffe auf alle Biage ber Welt ertheilen prompt P 42

Beyrich & Greve, Salle a/S.\* Unter ben confanteften Bedingungen

faufe ich fteis gegen fofortige Raffe

ganze Sinrichtungen, Baffen, Fahreder, Infrumenten bal. Sagationen gratts. Abholungen bon Berfteigerungen unter billigfter Berechnung.

Jakob Fuhr, Möbelhandlung, Goldanfie 12.

# munus-Verka

sämmtlicher Woll- und Waschstoffe,

sowie Morgenröcke, Matinées und Unterröcke,

grösstentheils noch unter dem halben Werth!

S. Guttmann &

8. Webergasse 8.

# Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 328. Abend-Ausgabe.

Montag, den 17. Juli.

1899. 47. Jahrgang.

Wiffen ift greifenhoft, Wolken ift jünglingsbaft; in der Mitte pulschen beiden liegt das Können, und das ji mannhaft. Jda Gröfin Hahn-Dahn.

(Rachbrud verboten.)

Die gute Cochter.

Roman von Max greber.

Roman von Far Archer.

VIII.
Mun, lieber Herr Deichmann, thun Sie so, als wären Sie erst gestern bei ums gewesen," sagte Frau Siebert, nachdem sig Alle hiere Earberobe einselbeigt und ben großen Salon betreien hatten. "Machen Sie es sich nach Möglichsti bequem und geniren Sie sich gar nicht."

Sie war bet biefter Zume und sirch sich sich die Oberstäche der Hände, was sie stess bann that, wenn sie ihrem inneren wohligen Gesichle Ausbruch verleihen wolke. "Das will ich sofort thun, um Ihnen ben Beweis zu geben, daß ich mich wie zu Haufe befinde," erwiderte der hie fechte fich kriftig auf einen der Fouleuils und ich eine siehes felbe führ der beste siehe siehe siehe siehe siehe siehe siehe siehe siehe führ die geben, den der eine gesten wicht aufgelegt zu sein schlen. Frau Siedert und Gustav lachten; Deichmann schiebet wachen, war ihr Gedanke, während er bei sich dochte sowm noch Eie wir Gedanke, wahrend er bei sich dochte Sommt noch Eie wir mit aus der ihr erunbliches Geschätzen.

machen, war ihr Gedanke, während er bet sich dachte: Kommt noch! Sie wird mir bald ein freundliches Gesicht peigen.

"Aun missen Sie mich anf eine Weile entschuldigen, ich will unr den Frühsschäftlich anserdenn," sogte Fran Siebert wieder und ihat so, als wäre sie plühtlich außersorbenilich leichtsüßig geworden.

Amalie dlicke auf, denn es geschah seit langer Zeit zum ersten Wale, daß die Mutter sich um derartige wirtsschaftliche kleiningeiein desimmerte. Sofort ahnte sie das Richtigerdaß sie ist die Arteinschein sollen merte. Sofort ahnte sie das Richtigerdaß sie ist die eine Wirtsschaftlichen solle. Mit der ihr eigenen Gelassender sie zu der sie die kleinische kleinische kleinische kleinische sie und par nicht erti, od sie dehilftlich sie und geschähnlich eine Seinfallenheit sie derschaftlich um Schödel einen Wint zu geben, sich ebenfalls zu Tassel einzuslinden.

Fran Siedert bekam noch einen Einfall. Od heere Deickmann damit einwertanden märe, wenn sie seine Mutter durch das Telephan herbetriefe?

Gar zu gern hätte sie Alles auf einmal unternommen, um ihrer freudigen Etimmung die weiteste Benugthnung un geben.

um ihrer freudigen Stimmung die weiteste Benugthuung ju geben. Der die Gebe gebrauchte eine Ausrede, die sie zu ihrem Bedauern von dem Gedanken abbrachte; dann bat er, selbst den Frensprecher benugen zu ährfen, um einige Anordnungen in seinem Geschäfte zu ertheilen. "Aber mit Bergnügen, lieder Freund," siel Gustav ein und nahm ihn sofort am Arm, um mit ihm das größe Gomptolir im Seitenstägel aufguschen, was er um so tieber that, weil er alsbann im Stande sein würde, die herren sinten zu begrüßen. Arum waren alle Drei hinaus, als Umalie in das Hamiltenzimmer husche und das Klingelzeichen am Sprach-robr gab. "Eind Sie selbst da, Laul?" rief sie dann hinunter.

root gab.
"Sind Sie felbst da, Laul?" rief sie dann hinunter. Als sie die Bestätigung bekommen hatte, fügte sie haftig hingu: "Bitte kommen Sie doch in einer halbem Stunde berauf und nehmen Sie an unserem Frichficht stell. 3ch fabe Sie ergebenst dazu ein. Thun Sie mir aber ben Ge-

fallen und seien Sie recht freundlich zu Deichmann. Je höflicher man gegen seine Feinde ist, je mehr fühlen sie sich geschlogen . Also auf Wiederteben." "Auf Wiederschen, Frünfeln Amalie . Danke, danke für die giltige Ginladung," gab er zunich. Aus seinem Stammeln entnahm sie die ganze Glüdselig-ten die die die die die der der der der der die die wollte ihm noch zurusen, daß sie ihre Mutter sofort davon unterrichten werde, glaubte aber auf dem Korridor Jemank fommen zu soforen mie derschloß siehen Abort. Dann lachte sie still vor sich siehen die freude über dieser der "Coop," der die Mutter jedenfalls in liederrasschung ver-sehen werde.

spricht." "Ach Dut" Leicht erröthenb wandte fie ihm fcmollend ben Racken. Sie wußte, baß Deickmann fich im Neben-zimmer befand, und so unterbrückte sie nur mit Mube ben Nerger über die Offenheit Gustadd. Gar zu gern hatte fie

ihm ihr hers ausgeschüttet, wenn fle ungeftort mit ihm gewesen mare.

geweien möre.

Da er ihren Unmuth bemerste und sie rasch wieder verschnen wollte, hielt er es sür das Beste, ihr eine kleine Schmeichkelt zu sagen. Und so erfaste er ihre Hand und begann von Pkeuem: "Rie Du Did berauszemutert dast, Malchen, es ist nicht zu sagen! Aufgeblicht wie eine Centisolie. Schultern wie eine Koutzin. Mit dem Bersauer scheint" allo nicht weit zu ein. Wer dich nicht die für eine Königin. Met dem Achzehnjährige hält, ist entweder böswillig ober reif sins Irrenhaus.

"Nun höre aber auf, Gustav, ober Du machft mich ordentlich böse."

ins Irrenhaus."
"Nun böre aber auf, Gustav, ober Du machst mich ordentlich döse."
Sie war noch röther geworden, und es hätte nicht viel geschit, so wirde sie sich wirstich getrüntig geschit, so wirde sie sich wirstich getrüntig geschit, so wirde sie sich wirstich getrüntig geschit, so wirden, well ein Dritter in der Nade war. Ihr Allistrauen zwang sie, den Gedansen zu ersassen, das er das alles nur gesagt habe, damit Deichnann es hören sonne. Der diese Gde am herein. Das Rod des Freundes hatte, do er sich darüben gerfüllt, trohden er nicht recht wuste, od er sich darüben gerfüllt, trohden er nicht recht wuste, od er sich darüben gerfüllt, trohden er nicht recht wuste, od er sich darüben gerfüllt, trohden er nicht recht wuste, od er sich darüben gerfüllt, trohden er nicht recht wuste, od er sich darüben gerüben wie Angehen und ihr Allischen Angehen und ihren Kanten berühnde sich und Allischen Massen Ansten zu siehen Angehen wert geschen wert geben der Angehen zu der Angehen und ihren Kanten berühndern sonnen.

Gesort mische er sich ins Gespräch, der sich ein reries Wort geschen Sie, Fräulein Amalie, aber ohne ausbringslich erschen zu woslen, muß ich Gustab recht geben," jagte er mit der Sicherheit eines Menschen beischen das, und man würde an der Wachschen, der sich ein kreise Wort geschen welchen bei sich aus der der eine kannen der Begleich mit einer immerwährenden Plume nicht auf recht erhalten wollte.

"Da haft Du'el Die Seide sängt an poetis zu werden," brachte Gusta lachen berro. "Aun somme mit noch Einer und behaupte, mein Freund Ede wisse in den kind der kurz.

Wahren fie am liebsten siehe Worte als "blöbe Schweicheite siehen der hen den den gehauften entsiehen, das feine Worte als "blöbe Schweicheite" beziehen bah feine Worte als "blöbe Schweicheite" beziehen bah feine Moten entsiehen, das feine Moten entsten er ander eine den er den der kohnen

wie alle etwas wunderlichen, alten Jungfrauen, die ihr Dafein damit hindringen, eingetapfelt wie eine Schnecke gut leben, um nur bei paffender Gelegendeit den Roop aus dem Gehaule au fteden, legte fie großen Werth darauf, ihre Reichthuner zur Schan zu tragen, wenn es auch nicht ge-

### Cycaswedel, Blonden, Lopfbullen, Arangichierfen, nur für Blieberverlanfer. V. Santen. Echillerplat 2.

## Damen jum Grifiren im Abonnement

August Haas,

Damen-Frifeur, Ceerobenftrafe 9.

# Butter n. Raje Abichlag.

Keinfle Enfrahm-Lafel-Butter per Pfund 105 Pf. In Limburger Käfe per Pfund 33 Pf., 1'/-Bfund-Stude 80 Pf. Delicatefe-Chinten in prima Boare. Mene Intaliener galbe Kartoffeln 8 Pfund 46 Pf.

Röberfrage 3. A. Schaal, Röberfrage 3.

#### Hattenheim a. Rh. Gasthof und Pension Ress.

Fett & Co.'s Frankfurter Schuhbazar, 38. Langgasse 38.

ndste Garantie übernommen wird,



# diesen Herren-Stiefel

Wir haben fachmännische Urtheile, dass obige Artikel aus thatsächlich vorzüglichsten Materialien verarbeitet sind

Fett & Co.'s Frankfurter Schuhbazar, 38. Langgasse 38.

## Amtlidie Anzeigen

Bersteigerung.
Mittwoch, den 19. d. M., Bormittags 9 Uhr deniech, mitd im Amisjammer der unterlerigten Stelle, Hernieffluge, 7, die in biefiger Ernarfung im Offrict, Schrienerlach" beigene Theidorselle Logerbuchsesto, 5078ab im
diengehelte von 22 que öffentlich bereigere.
Nach 10 Uhr berden neie Bieter nicht mede zugeläffen, sondern
Erleitzerung mich nur unter Denjenigen sortgefigt, beiche bis
in ein Echaf abgeschen baben.
Biedbaden, den 18. Juli 1999.
Biedbaden, den 18. Juli 1999.
Biedbaden, Schriftenstungen.

Rethbaus, Erhafthoff, Alimmer No. 17.
Befauntmachung.
Befauntmachung.
Roniag, den 24. Zuil d. 3. und die folgenden Tage,
rmittags die fest auflangend, nerben im Nachhaus-Waglise, Warflieden beider, die dem indbistdern Leighorde die gum Zum 1889 in der Anglesche der in der die der die der Leiter, Gold, Ellber, Angles, Riedungsflucker, Leine, Veten x.
eterst.

nickt unterwortene Manker ungeleichem werden. Beim 21. Inlier ab ih des Stehhens beirig achtiofien.

Beishenster achtiofien Beirig achtiofien.

Beishenster achtiofien achtiofien.

Beishenster achtiofien achtiofien and achtiofien Beishenster, den 8. Juli 1800.

Die Heishungen ber Einvolffrungeningeninge für die Bedürfniße andalt an der Eindeltalen ber eintrigden Bahn (obere Arhitectivalis) andalt an der Eindeltalen ber eintrigden Bahn (obere Arhitectivalis) foll bethungen verben.

Die Kridingungen legten in Innener Vo. 70 jungelichen, despa. den der Angelichen der Steinster von der Vollengen der Vollengen von der Voll

Berdingungsmuterlagen tounen Bormittags von 9 bis 12 Uhr athhause, Jimmer Go. 42, gegen Jahlung von 25 Bf. bezogen

Befolkspieleneren.
Mathauft, Jimure Ro. 42, gegen Zallung von an in Mathauft, Jimure Ro. 42, gegen Zallung von an ineren.
Berfalofficer und mit der Aufferite "D. A. 17 2008 untichen Amgebet find paleifiene die Kleinkauge 25. Juli 1809, Bernittige fo UNr. hierte eingureichen.
Der Eröffnung der Angebet erfolgt in Gegenwart der etwa etfdeinenden Andeter aufdeinenden Andeter aufdeinenden Andeter aufdeinenden Andeter aufdeinenden Andeter aufdeinende Andeter aufdeinen Andeter aufdeinen Andeter aufdeinen Andeter aufdeinen Andeter auf eine Beispaden, der I. Juli 1809.
Der Stadtbaumeister. Genzumer.

Berdingung.

Die Neusdirum der nördlichen und wochlichen Einfriedigungsmate bes alten Friedbese an der Platterfrose bierfeldt foll im Wege der Greinlichen Ausbäuchung berdungen werden.

Berdingungsunterlagen lönnen Vormittags von 9 die 12 Uhr im Nadhaufe, Jimmer No. 42. beisgen werden.

Berdinginen und mit der Auffärfil "D. A. 18" verleben Angedet sied junktenns bis Jenfing, den 25. Juli 1899, Bornittags I Uhr, berder einzurechen.

Die Erfölung der Angedet erfolgt in Gegenwart der eitwarelichen Ausbieter. Justabagstrifte EBocken.

Biesbaden, den Ist. Lieft 1890.

Elesbaden, der Ist. Ausballand für Hochban.

Der Schabbannen Ausbellung für Hochban.

Rergen Dienftag, den Bormittags 7 Uhr ab, wird bas bei der Anterindung minderwertig befundene Fleisch einer Kuch zu 30 Pf. das Pfund unter amtlicher Aufläch der mirezeichnete Stelle auf der Frechard perfante. Im Wieder-verfanter (Fleischandler, Wegger, Burübereiter und Wirthe) darf intregues (Fleichhander, Wegger, amount verfanter (Fleich nicht abgesehen worden, das Fleich nicht abgesehen worden, Liddiffige Edlachthaus-Berwaltung,

# Uidstamtlidje Auseigen

Rupfarbeit, Macrame etc. Rurs 10 Mr. 4179

# Einmachgläser

das Stück von 5 Pfg. an und höher

## Kaufhaus Nietschmann N.

u. Küche, Geschäftsbaus Kirchgasse 29.

# Straßburger Geld-Loofe,

Wem seine Pflanzen lieb sind, dünge nur mit



Frisch eingetroffen:

Feinste Sof-Butter

per Pfund 1 Mark Tasel-Butter aus der Molkerei Modenkirchen in befannter Qualität per Bfund Wik. 1.20. 9864

Aug. Korthener, Neroftraße 26, Colonialwaaren und Delienteffen. Telephon 705.

# LA PERLEE

Parf.-Handl, v. W. Suizbach. Spiegelgasse S



Kartoffeln, nene Frührofen,

iebe nichteich, in finder Sendung eingetroffen; befanntlich befte, leicht verballichte Sorte, per Anmy 37 Bi, Geniere 4 Mt. 25 Bf, frei haus geliefert.
Otto Enkelbacht. Aarloffethandlung, Schwaldorfitraß 71.

#### Milchzucker,

entsprechend der Vorschrift des Deutschen Arzn-

Drogerie C. Brodt,

Telephon 490.



# zu Bädern! Artikel

Griffeste Schwämme, Billigste

Mineral-Wasser.

Drogerie Moebus, Taunusstrasse 25.
— Telephon 82. —



# "Dalli"

Glühstoffbügeleisen

ist das beste, bequemate und im Gebrauch billigste Bügeleisen für den Sommer. Unabhängig von jed. Herd-und Gasfeuer lässt sich das-selbe überall verwenden.

Probeeisen zur Verfügung.

Conrad Krell, Taunusstrasse 13, Spec .- Magazin für compl. Kücheneinrichtungen.

# Lebensgroße Portraits (Beichung) rben nach jeder Botographie getren ähnlich u. fünstlerich auf o Feinste und Billigite ansgesicher. Bilder aur Unficht be errn Bergolder würer, Kirchgoffe 38. Bestellungen defetelt.

#### Lichtheil-Institut

Dr. med. Kranz-Busch, Homeeop. Arzt, Lauggasse 59, am Bransplatz. Consult.: 8-9 u. 3-4 (Donnerstegs u. Sonnings 8-9).

Might abgebe.
Inc. Sehtenluger, Spiegelgaffe 1, Zauberladen.
Aufrebald diecert per Briefpoft. Won berlange Drudfacts
gegen 30 Bl. in Warten.

Garantirter Haarausfall.

Schnell und gut alle Mepo

Herren-Stiefel-Sohlen und Fled 2.30. Damen= (Bur teichtes Schutmert noch billiger!)

10 Gehülfen, fofortige Bedienung. Pius Sehnelder, Schuhmacher,

Von der Reise zurück.

Jeanne Magnin, Dr. of dental Surgery, Taunusstrasse 25, L.



#### **Eine Anfrage**

kostet nichts, wird aber Jedem die Ueberzeugung bringen, dass

# Vergrösserungen

in meinem Atelier verzüglich, schnell und billig gefertigt werden. Grösste Aehnlichkeit nach jedem Bilde garantirt.

Karl Schipper, herzgl. meckl. u. herzgl. schlesw.-holst. Hofphotograph, Rheinstrasse 31. Telephon No. 485.

# Wochnerinnen:

igatoren, estiropritzen, rbandstoffe,

# Kranke:

berthermomete nflaschen, taperchatafft, pensorien,

# und Kinder

tle's Kindermehl, feke's Kindermehl fler's Kinder-Tropon.

# Chr. Tauber, Telephon 747, Mirebgaue 6. Special-Abthellung: Apparate und Bedarfsartikel für

Amateur-Photographie.

# Zur Einmache-Zeit

# Arnstall=Zucker, Bein-Cisig,

hodfein bon Aroma, fraftig, Gewürze aller Art, Saliculfance Bergamentpapier etc.

Oscar Siebert, Zaunusstruße 50. Teteph. 304

#### Himbeersaft

(garantirt reine Waare)

Dalli-Plätteisen,

Drogerie C. Brodt,

I Frachtpressen,

Fliegenschränke
Eis. Gartenmöbel

Wog. vorgorlichter
Saison
Saison
Preisen, Risschränke

Telephon 490.

Einkochkessel. Garten-Lampen, Bender's Fliegenfänger,

Einmachgläser, Eismaschinen zum Rollen, beste u. bill. Maschine, Gasherde mit und ohne Warmvorrichtung

empfiehlt in grösster Auswahl zu billigsten Preisen

# Erich Stephan,

Grosse Burgstr. 11, P. u. l. Et. Telephon 736.

Aussteuer-Magazin 9743
für compl. Küchen-Einrichtungen.

# Mervenleidende

Sanatogen (Andrilat v. Baner & Co.)

Sanatogen idam blühendes Musjehen u. geiftige Frifde.

Mehrjach prämiirt! Bu haben in den Apotheken

und Drogerien.

# F Gröffnungs : Anzeige! Wiesbadener Große Consum-Halle, Morikstraße 16.

(Diefes Blatt gebort ber fparfamen Sanofrau.) Breisbergeichniß.

## Butter-, Gier-, Brod- n. Dehlpreife.

#### Rafepreife.

Prima Limburger per Bib, im Stein 36 Bf. Rechter Schweiger Rafe per Bib. 90 Bf. Lodter Conveiger Rafe per Bib. 90 Bf. Soffandlicher Conjum-Rafe per Bib. O Pf.

#### Gelee und Marmelabe.

Sogen, Kaifer-Gelee per Bib. 22, bei 5 Bib. 20 Pf. Jiveficen aitwerg per Bib. 24, bei 5 Bib. 22 Bf. Barmelade per Bib. 37, bei 5 Bib. 24 Bf. Bictoria per Bib. 30, bei 5 Bib. 26 Bf.

Sammilide Gorten find in Borrathetopfen, Salge und BRebliaffern, Rochiopfen u. Schuffeln in großer Auswahl borrathig. Mile übrigen nicht genannten Confs Ochpreife. Heinsted Calatol per Schoppen 40 Bf. Heinsted Nutbel per Schoppen 30 Bf. Rachtlichter und Speitfeld per Schoppen 35 Bf. Petroleum per Liter 15 Bf.

Raditlidter und Speifed per Edoppen 25 Pf.
Petroleum per 28te id V.

In nur auserlerent Analüdlen rob und gebraum per 28te id V.

No. 10 Pf. No. 1. - 1. 20, 1.40, 100 lovie bei isedem Ph. Raffte
von W. 1. - au 16. Vh. Paufer gratis del.
Raffeesffenz in Währm und Dofen a Tind II V.

Raffeesffenz in Währm und Dofen a Tind II V.

Raffeesffenz in Währm und Dofen a Tind II V.

Raffeesffenz in Währm und Dofen a Tind II V.

Raffeesffenz in Währm und Dofen a Tind II V.

Lurrogad der III V.

Raffees V.

## Reine holl. Korff's Cacao,

E. M. Milcin, Wiesbaden, Kl. Burgstrasse 1.

# Vollständiger Möbel-Ausverkauf

34. Friedrichstraße 34.

befinden, berfauft ich, mm fo rold ale möglich damit zu raumen, zu jedem annehmbaren Breife aus. Meine fimmnlichen Wagrem. Borrathe find, wie allbefannt, vur bested Fabrilat. — Geöffnet von S. 120, und non 21, 7 ift.

Wilh. Schwenck.

# Berlinische Tebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Gegründet 1836.

Der unterzeichnete General-Bertreter empfiehlt obige alte, bewährte Gesellichaft für Lebeus-Berficherung, Spar= (oder Militardienft= oder Ausstener=) und befonders auch Renten=Berficherungen.

Dr. W. O. Schneider, Wicsbaden, Abelheidstraße 60, B.

Wienen= houng

1 Mart

per Bfund ohne Glas (garantirt rein.)

Beftedung per farte wird fofort erlebigt. Die Befichtigung meines Standes, über 80 Boller, gern 3978

Carl Praetorius, nur Baltmühlftraße 32



# Gartenschläuche

A. Stoss, Taunusstrasse 2. Special-Werkstätte

Sattler-, Reiseartikel und Ledereffecten

empfiehlt sich bei allen vorkommenden Reparaturen und Neu-anfertigung. Ueberzügs von Nege-Ituch etc. über Reise-effecten werden tadellos ausgeführt.

Jean Lammert, Sattler, Marktstrasse 1, 1 (altes Gerichtsgebäude)

Mein Koch-Geschäft befindet sich jetzt

# Luisenstrasse 25.

W. Petri. Telephon No. 743.

# 

Franz'sche allfeitig ale porgliglich anerfann

# Mineralwaffer u. Braufelimonaden

find faft überall fauftid

Saladin Franz jr.,

Wiedbaben. Telephon Nr. 823. Allein-Bertrieb des "Onbectus-Sprudel". Bestellungen franco Dans.

# Limburger Alpentaje

Pfund 35 Pfg., bei 11/2-Pfd.-Steinen 33 Pfg.

C. F. W. Schwanke, Edwalbacherftrage 49.

Saararbeiten, perraden, Stirnfrifuren, Scheitel, Joyle, Tonpets werden

Albert Graefe, Frijeur, Damen-Frifiren und Shampooniren.

Erfolg in kurser Zeit haben Sie bei

Magerkeit

wenn Sie sich gratis und franco Broschüre komusei lassen d. Gröger's Hygien. Institut, Leipzig. Sk werden mir danken. (No. 4465) F 16

# Restaurant Kronenburg

Kronen-Brauepei.

Sonntag, Montag, Dienstag:

# Great Wild-West-Amerika.

Keine Dahomey-Truppe,

sondern ächte Indianer. Vorstellungen Montag und Dienstag Nachmittags von 4 Uhr ab stündlich.

Es ladet zu diesen interessanten Vorstellungen höflichst ein Nur 3 Tage.

Jean Conradi.

Bruchbänder beher Quol. von Wf. 2 an. Garletbenchvander ängerft angendes Angen. Schemen. Unfertigung n. Waß.
C. Werten, beim. C. Mildner, Grabenftr. 2.

Willen am Rhein (Rheingan),

Hentabl. Sants im labi. Stadetheit, mit 20 und 3-gimmetwobn. im Glod, Alles gut eilethet, mit einem Uederschaft von 1800 WK. isderlich, ift mit 000 WR. Angablung wegen Steedelal sefort zu vert. Offerten 7 2. V. 428 an den Zandt-Berlan.

Gut gehendes Colonialwaarengeichäft,

einer der verschrreichten Straßen Wiesbadens gelegen, ilt seinenerth absygeden. Killse Kodeumielte auf noch längere Jahre. ett. Offerten wuter G. O. 8.50 an den Taggl. Berleide. Berlinde Under Angele Berleide. Berlinde und Straßen von So Mt. an, Kobbaare, Kapole, Serode und Strobunktragen, Joine Deckbreiten, Kilsen und Settlebenn des und berdomatagen, Joine Teckbreiten, Kilsen und Settlebenn den und eine Angele Bekergasse F. Batelh werden fümrte den allerbilligiten Ferien Welchenglist, Auch Bart. Berleiden, welche in des Topesersche der Verlagen von der Verlagen der Verlagen unt der der Verlagen der Verlagen

Compl. Laden-Ginrichtung, jom. Erferfdränke weden bil. abg. Adh, im Taghl. Berl. 9789
Billig zu vert. 2 fichone Cascenciurichtungen u. gut
erh. Eisfdränke Jahnstraße 17, Erth.
Ein Damen-Rad,
Ein Herru-Nad

Bon tüchtigem Fachmann

wird für dato ein Gotel, Wein- oder Vierollestaurant zu taufen oder podien aciadi. Offerein ditte die Nictivod Weinen der vollen eine die Nictivod Weinen der v. 81. N. 5.16 im Zagli. Werf. adjugeden.

Laden mit Schausetur, in veter Gerfählige der betrieben. Weine Behauset met Schausetur, in veter Gerfählige der inter W. F. 644 postlagernd Schützenhofftraße dier.

Laden wir v. 644 postlagernd Schützenhofftraße dier.

Laden der Schung tau vernichen. Offeren erbeien miter W. F. 644 postlagernd Schützenhofftraße dier.

Rangasse mit große Schulenken, beiter schöner Raum, ihr 600 Mt. ihritig in vernichen. Offeren blite miter B. M. 283 postlagernd Roeinstraße zu richten.

Ruff. Unterricht wird erbeitt und Corresponden wird zu mölig, Greisen übern. Ehrein kallenfraße is die C. Galtzer.

Gründlichen Unterricht

i Coape-Judgarden, Sands und Maldunen-Naven, Sto Uden, Stiden, fowie in fammil, weibl. Handarbeiten ertheilt bi ran C. Oberfrank, Albrechistraße 30, 2. Beste eblungen feben zur Seite!

Seirathe nicht ohne Buch über Gbe mo gu wiel Rindersegen 1 Mt. Marten. Siefin-Berlag Dr. 28 Samburg Banrechnungen nach gegebenen Mabe billig ansgeführt Sellmundfrage 6, 2 untv. 200e Tapegler- und Polfter-Arbeiten werden prompt un belorg. W. Mielin, Albrechiter, 30, 536

Bur febr gute Jago fuche Theilhaber. Offerten unter A. B. Z. 485 an ben Lagbi. Berlag.

# 00000000000000 Vertrauen gegen Vertrauen.

# 0000000000000000

münicht a. Bertehn m. wohlbub. Hern geig, Alters, w. beil. s.
Seite fleht. Offerien ech. u. B. J. 95 doutlaserub Wainz.
Amnonce v. Sonnt. nicht v. m.; glende Zujammernd. z. bern.
Febite Be, u. Driner Kamenschiffter 2005.
Bertloven ein Borhembkiory. Diamann mits
Ausgarten. Abjugeden gegen Berhemme im Hindburen ber Politzet,
Freidrichfteige, Jimmer Wo. D.
Beetloven 2 Echiemus Richbumin m Hindburen ber Politzet,
Grüntlend. Gesen Beledungs abjugeden Blatterftrucke 12. B.
Ein fedwarzer Regenfeltern mit rollem Cellulothyriff in der
hordrein Gelöbed am Bountag gegen 8. Uhr verloren.
Bischerbninger rechti Rechomus Schopplag 4.2 St.
Bischerbninger rechti Rechomus Schopplag 4.2 St.

Berloven fath. Gebetbuch "Eroft im Alter

ftrafte 10.

Gin nenes Rorbeten am Brunnen Unter ben Gichen verManachen Schierftelnerftrafte 3.

- Entlaufen am Conntag Bormittag an ber Beaufite ein großer langhaariger ichwarzer Dadl, "Botau". Abzug. gegen gute Belohnung bei Prinzessin Liechtenstein, Humboldtstr. 9.

Wilhelm Cleff Elly Cleff,

geb. Lindner, Vermählte.

Wiesbaden, den 15. Juli 1899.

### Statt jeder befonderen Meldung.

Beftern Abend verichied hier unerwartet an Berglabmung meine geliebte Frau,

Emma, geb. Crook.

Strafburg i. G., den 15. Juli 1899.

Georg Bitelmann, Gewerbeichuldirector.

## Chenter Concerte

#### Kurhaus zu Wiesbaden.

Kurhaus zu Wiesdach

Montag, 17. Juli, Nachmittags 4 Uhr:

1. Ouverture zu, Lichthe Cavallerie Suppé.

2. Daukgebet, altniederländisches Volkslied.

3. Volkszene aus "Der Evangelimans". Kienzl.

4. Drei Tänze au Shakespaare, Henry VIII.\* German.

a) Mohrentanz, b) Schäurtanz.

c) Fackeltanz.

c) Fackeltanz.

d) Haufelbland, zehettische Ouverture Gade.

6. Masaniello, Fantasie für Cornet à pistons Arban.

Hago Speagler.

7. Militärisch, Folka

8. Toubilder aus "Das Rheingeld". Wagner.

Abanta 8. Ihr:

Abends 8 Uhr:

Breife für Haturalien und andere gebens bedürfniffe ju Wiesbaden

Markt-Berichte

pour 9, bie elufcht. 15, Bull.

NAME OF	Digit.	Biebr., Beris.	TENDER TO	Dida.		Wirbe Brris	
L Frudtmarkt.	43	A 3					3
Safer p. 100 R.	176.40	15.60	Gine Tanbe	10	70	ы	56
Strob 100 .	3	2.40		100	80		100
Sett 100	6				07		56
Den 100 II. Blegmarkt.	100	Da la		12	-		300
Офјен:			Gin Gelbhuhu			雍	
L Qual p. 50 R.	70 -	68	Ein Sale		=	蓸	iii
Tr whitein to do se		64 -		3		в.	60
H 50 .	00	D# -					80
	00	165	Bodilide		70	靈	45
L. Qual. p. 50	66 -			10	•	8	ш
11. , . 50	60-		Schwarzbrob:		颐	п	
Schweine p	100	1.02	Langbrod p. O, R.		16		
Ralber	152	1 20	2				
Sammel	1 28	1 34			14		
III. Pictualien.	14.00	S	2		45		40
Butter p. St.	2.80		Beigbrob:		驟		13
Giet p. 25 St.	2			-	3	뭂	ĸ
Danbtafe 100	8-	7		-	13	-	
Fabriffafe , 100	6:50			-			
Witartoffeln 100 St.	6 50		920. 0 . p. 100 St.				
ReueRartoffelnp.R.	- 16	-14	I. 100				
Bwiebeln	- 16	- 14	. H . 100	27		24	50
Bwiebeln . p. 50 fe.	6-	5 00	Roggemmehl:				
Blumentobl p. Gt.	- 15	- 20	Wo. 0 . p. 100 St.	26		24	50
Stopffalat	- 6	- 8	1 100	23	50	20	50
Gitterfen	- 30	- 10	V. Sifelid.	ໝ	盧		
Spargela . p. ft.	異談	-	Odlenflerich:		蜒	2	
Grune Bobnen _	- 80	- 50	pon ber Reule p. R.	2	59	n	4
Brine Grbfen	- 40	- 30	Bandfleifd		86	勮	25
Birfing	- 25	18	Ruh- p. Nimbil.	li	36	m	100 SE 40
Beigfrant	- 20	- 15	Somemeffeifch	16	50	Bi	44
Rothfraut		-18			60	96	40
Rene gelbe Müben		20			40	H	90
Robirabi, obererb.		- 20					
Rohlrabi p. R.					60	н	60
Romifde Rohl		- 10	Smallhauffailds		10	ы	40
Stirfden	70	- 40	Sinhingher		鳢	H	8
Saure Ririden		- 60	Sand (navourds)	4	84	H	80
Grbbeeren	1 600	-80	Schweineichmals .		řť	H	80
Simbeeren		- 80	Rierenfett			Eq.	80
Beibelbeeren	-40		Schwartenmagen:		=	м	95
Stochelbeeren	- 60		Settle .	10	른		80
Johannisbeeren		40	gerandert			IIA	8
Tranben		8	Gina House etc.		80		80
Mepfel		- 80			60	ПĈ	44
(Birmer		-50		1.4	777	1	1
Birnen	650		Server or corners of the	100	96		00
Gine Gans		0					
Gine Ente	8,50	3 -1	geräuchert	2	크		80
Shieshahen.	hen 15	Suli	1899				

Das Merife-Mmt. Bebrung.

# Lamilien-Uadrichten

choren. 8. Juli: bem Afferer Boll Benger e. Z., Drille Wis bem Bäder Billifum Denger e. S., And Geong Menin 9. Juli: bem Daglöbner Spiltyn Joyl e. S., And Jo 10. Juli: bem Daglöbner Spiltyn Joyl e. S., And Jo 10. Juli: bem Daglöbner Spiltyn Joyl e. S., And Jo 10. Juli: bem Daglöbner Spiltyn Joyl e. Z., Martha Mug 11. Juli: bem Bilthographengrhullen Henrich Bilthe. Spiltith Bildler; bem Bintlefarbeiter Johannes Frande e. Reinhold. 12. Juli: bem Schloffingschullen Bildlein Stoff e. Reinhold. 12. Juli: bem Schloffingschullen Bildlein Stoff e. Reinhold. 12. Juli: bem Schloffingschullen Bildlein Stoff e. Blatgarethu Maghalena; bem Saitler und Zappziere Bil Bargarethu Maghalena; bem Saitler und Zappziere Bil Bodt e. S., Baldami Ant. 14. Juli: bem Manieregeli Bildleim Secte e. Z., 15. Juli: bem Sainjanam Jildor E. Z., Jerna.